

**Text:** 2. Korinther 12, 7-10

**Thema:** Seine Gnade ist genug

**Ziel:** Ermutigung, Trost und neuer Blickwinkel

## EINLEITUNG

Gott ist immer für eine Überraschung gut. Er taucht manchmal dort auf, wo wir ihn am wenigsten erwarten. So wie das Erlebnis, das ich auf einer Raststätte an der Autobahn in Holland machte...

## HAUPTTEIL

### 1. Worauf sind wir stolz?

Paulus hatte enorm viel, worauf er Stolz sein konnte. Er hat viele Gemeinden gegründet, die Theologie des Christlichen Glaubens entwickelt, Träume und Visionen gehabt, viel gereist, viel erlebt. Was haben wir erreicht, worauf sind wir stolz? Worüber freuen wir uns?

### 2. Der Stachel im Fleisch

Nun berichtet Paulus von einem Stachel im Fleisch. Ein Engel des Satan, der ihn dauernd schlägt. Wir wissen nicht was es war, das Paulus quälte. Ob es eine Krankheit war, oder Versuchungen oder Erinnerungen aus der Vergangenheit. Es war auf jeden Fall eine starke Begrenzung in seinem Leben und seinem Dienst. Er leidet sehr darunter. Er fleht Gott drei Mal an, ihn davon zu befreien. Doch Gott nimmt ihm diese Last nicht ab.

In unserem Leben gibt es auch Dinge, die uns belasten, denen wir hilflos ausgeliefert sind. Dinge die wir nicht verstehen. Dinge die uns gar in unserem Dienst für ihn hindern. Wir bringen sie ihm. Immer wieder. Bitten um Linderung oder um ein Verstehen warum. Doch wenig geschieht. Gott greift nicht ein.

### 3. Die Gnade ist genug.

Gott greift nicht ein, doch er spricht zu Paulus: *Lass Dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft kommt in der Schwachheit zur Vollendung.*

Gott lenkt den Blick des Paulus weg von seiner Begrenzung. Weg von dem was belastet. Weg von dem was schmerzt. Hin zu dem was Wesentlich ist. Seine Gnade! Die Gnade der Erlösung. Die Gnade der Vergebung. Die Gnade der Schöpfung. Die Gnade ist Geschenk. Völlig unverdient. Losgelöst von einer jeglichen Leistung. Ich muss nicht länger etwas Besonderes sein oder tun oder erreichen. Ich darf einfach im Vertrauen zu IHM ruhn. Vertrauen darin, dass er alles in der Hand hat. Vertrauen, dass er ein höheres Bild hat. Vertrauen darauf, dass ich nicht die Last der Welt auf meinen Schultern tragen muss. Dass ich einfach mit Ihm unterwegs sein darf und er es ist, der das Gute bewirkt. Dass ER Gott ist und nicht ich wie Gott sein muss! Ich darf Mensch sein. Ich muss nichts bewirken. Meine höchste Berufung ist die Beziehung und Vertrauen zu ihm.

### 4. Gottes Kraft in meiner Schwachheit

In meiner Schwachheit wird seine Kraft wirksam. Wenn ich loslasse und ihm vertraue, kann er wirken. Er bewirkt zuerst in mir die Vertiefung des Glaubens und des Vertrauens.

Und wenn ich meine Ideen loslasse, wie es gehen muss, kommen seine Wege ins Spiel. Dann lasse ich mich von ihm führen und darf staunen, was er bewirkt.

Darf ich mich nun nicht mehr darüber freuen, was ich kann und wer ich bin? DOCH! Der Fokus ist jedoch anders. Er liegt auf der Dankbarkeit Gott gegenüber, der es möglich macht, der es schenkt!

## FRAGEN

Worüber freust Du Dich? Was macht Dich stolz?

Wo erlebst Du Begrenzungen? Wie gehst Du mit ihnen um?

Was bedeutet Gnade? Wo siehst Du Gottes Wirken (Gnade) in Deinem Leben? Dankt gemeinsam Gott für sein Wirken!

## ANZEIGEN

### Wochenprogramm

Sonntag	23.08.	11.30	Sport am Sonntag
Dienstag	25.08.	09.00	Fitnesstraining
Mittwoch	26.08.	09.15	Frauen-Kleingruppe
Donnerstag	27.08.	14.30	Gemeinschafts-Nachmittag
		19.45	Korpsleitungsrat
Samstag	29.08.	13.00h	TC und JE im Zoo
Sonntag	30.08.	09.00	Gebet
		09.30	Abschieds-GD Lt.Timon Stettler, KiGo, Hüeti

### Vorschau

Sponsorenlauf Teens und Jugend: 6. September

Briefe und Listen liegen auf! DANKE!  
anschliessend gemeinsames Bräteln

19. September: uPdate

20. September: Korpstag im Wald

17. Oktober: BAZAR

24./25. Oktober: KRAFTVOLL ohne Grenzen (Kongress mit dem General)

### Informationen

Seit 1. Mai darf nicht mehr ausserhalb markierter Parkfelder parkiert werden.

Bitte Parkplätze bei Bärenmarkt, Saalbau und rund um Post benutzen (Parkplätze vor Bäckerei Hofmann bitte frei lassen) Parkplätze beim Korps sind reserviert für Bewohner, Fahrdienst und gehbehinderte Besucher!

NÄCHSTER SONNTAG: ABSCHIED LT. TIMON STETTLER

## PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 23. AUGUST 2015  
KORPS AARGAU SÜD



ALLEIN DEINE GNADE GENÜGT



Bjørn Marti